

XVIII/0724 Umsetzung der Fahrbahnverengung in der Hauptstraße hier : Anfrage der SPD Mörsch

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

In der Hauptstraße am Ortseingang von Frankenthal kommend besteht bei einer Verschwenkung wie z.B. in der Dudelsackstraße die Besonderheit, dass zusätzlich noch der Fahrradschutzstreifen berücksichtigt werden muss. Dort zeigt sich eine ähnliche Situation wie im Petersauer Weg am Ortsausgang Richtung Kläranlage, jedoch ist die Hauptstraße nur rd. 7 m breit im Vergleich zum Petersauer Weg mit einer Breite insgesamt rd. 8,6 m. Dieser Umstand muss bei der Planung der Verschwenkung einfließen, so dass die Errichtung der Verschwenkungen den einschlägigen Normen und Richtlinien entspricht. Der Bereich Planen und Bauen befindet sich diesbzgl. in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde.

Die Verwaltung prüft außerdem inwieweit die Verschwenkungsinseln durch Pflanzungen anders als durch das bloße Aufbringen der weißen Markierung und das Errichten von Barken bzw. Beschilderung gestaltet werden können, um durch den optischen Eindruck, der durch die Bepflanzung entsteht, die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern.



Zu Frage 2:

Die beidseitige Markierung des Fahrradschutzstreifens ist Bestandteil des Ausschreibungspaketes für Markierungen im Stadtgebiet, das sich zurzeit in der Ausschreibung befindet. Auf die Informationen hierzu im ASKM wird Bezug genommen. Die Beschlussfassung im Ausschuss für Finanzen, Personal und Sicherheit ist für Ende Juni 2025 anvisiert.